

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 35/36 (1900)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich 11.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXXVI.

ZÜRICH, den 29. September 1900.

Nº 13.

Primarschulhausbau und Turnhalle in Schlieren.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Schulgemeinde Schlieren** eröffnet Konkurrenz über Ausführung der **Schlosser-, Maler- und Parkettarbeiten**, sowie **Bodenbeläge** für obige Neubauten.

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten auf. Schriftliche Uebnahmsofferten sind bis 4. Oktober 1900 an Herrn **A. Wetter**, Präsident der Baukommission, mit der Aufschrift «Schulhausbaute Schlieren», verschlossen einzusenden.

Adolf Asper, Architekt,
Steinwiesstrasse 40, Hottingen, Zürich V.

Winter's Patentöfen

„GERMANEN“

für dauernden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Oefen für alle Zwecke. Grössen von 50-2500 m³ Heizkraft.

— Seit 6 Jahren über 140 000 Stück verkauft. —

Im Jahre 1899 allein über 35 000 verkauft. Achtung vor Nachahmungen. Nur echt in Glimmerthür der Name „Germane“.

Oscar Winter, Hannover.

Preislisten stehen zu Diensten.

Zu beziehen durch alle besseren Ofenhandlungen.



Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzplasterungen
Stallböden

Antieilölthböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

Konstruktionen

aus

Beton mit Eiseneinlagen

nach Hennebique und andern Systemen erstellen

Locher & Cie, Zürich.

Gesucht werden:

I. Zehn Vermessungs-Ingenieure für tacheometrische Vorarbeiten eines Eisenbahnbaues in den Tropen von Afrika.

Erforderlich sind: gründliche Kenntnisse in der Praxis der Vermessungskunst, Beherrschung des Englischen in Wort und Schrift, gesunde Körperbeschaffenheit, Nüchternheit, Alter 25-40 Jahre. Monatsgehalt 750-1500 Francs nebst einer Tageszulage von Frs. 12.50. Aufenthalt in Afrika circa 6 Monate. Der Gehalt beginnt vom Tage der Einschiffung; alle Reisespesen werden bezahlt.

II. Zwei Zeichner bei gleichen Erfordernissen. Monatsgehalt 600-800 Francs nebst der Tageszulage von Frs. 12.50.

Offerten sind unter Beischluss von Referenzen und Zeugnis-Ab-schriften zu richten an

Henry Berger, Ingenieur, Hôtel Belvédère,
in **Schuls** (Schweiz).

Vereinigte Schweizerbahnen. Bahnhof-Umbau St. Gallen.

Die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Strassenbrücke über die Eisenbahn bei St. Leonhard im Gewichte von ca. 90 Tonnen Flusseisen und 4 1/2 Tonnen Gusseisen wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingnisheft sind auf unserem Baubureau, Geltenwilerstrasse Nr. 2, einzusehen, wo auch alle nähere Auskunft erteilt wird.

Eingaben sind bis spätestens am **10. Oktober l. J.** der unterzeichneten Direktion einzusenden.

St. Gallen, den 22. September 1900.

Die Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.



Trog-Closets mit automatischer Spülung

für **Schulen, Kasernen, Verwaltungen, Bahnhöfe.**

«Das System hat sich auch hier (Schulhaus Klingenstrasse, Zürich) vortrefflich bewährt. Dasselbe verdient auch von dem Gesichtspunkt aus den Vorzug, dass es keine Reparaturen verursacht, wie dies bei den sog. Zugsvorrichtungen der Fall ist, und die Spülung geschieht in sicherer Weise, das fatale «Vergessen», den Zug in Bewegung zu setzen, spielt hier keine Rolle. (gez.) A. Geiser, Stadtbaumeister». (Bauztg. 28. April 1900.)

Oel-Fissoirs. „Saprol“ für Oel-Fissoirs und Desinfektion von Aborten. Closets und Toiletten-Einrichtungen aller Art für Hotels, Spitäler etc. Porzellan-Badwannen.

Passavant-Iselin & Cie., Basel.

Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.
Wagenbau.

Elektrische Schmalspurbahnen.

Gleise und Wagen für Bauunternehmer.

Patent-Rollenachslager, 50 % Zugkraft ersparend.

Man verlange Anstellungen und Kataloge.